

**Herzlich Willkommen  
zur Präsentation der  
LUDWIG BECK AG bei der  
Münchener Kapitalmarkt Konferenz  
12./13. Dezember 2006**

**LUDWIG BECK**  
*Ludwig Beck*



# **LUDWIG BECK – „Kaufhaus der Sinne“**

- LUDWIG BECK ist nicht nur das bekannte, traditionsreiche „Kaufhaus der Sinne“, sondern auch ein erfolgreiches börsennotiertes Unternehmen.

**Seit 1998 an der Deutschen Börse**



# Inhalt – das erwartet Sie heute

- Unternehmen
- Rahmenbedingungen und Rückblick auf 2006
- Finanzkennzahlen
- Aktie
- Ausblick und Aufgaben 2007

# Unternehmen

LUDWIG BECK



# Das Unternehmen

- Ludwig Beck gründet 1861 seine Knopfmacher- und Posamentier-Werkstätte mit einem Laden in der Burgstraße direkt am Marienplatz
- Rund 150 Jahre später ist die kleine Kreativschmiede zu einem der innovativsten Handelsunternehmen Deutschlands gewachsen
- Einkaufen im „Kaufhaus der Sinne“ bedeutet Kompromisslosigkeit bei Qualität, Service und vor allem Exklusivität



# Die Standorte

- „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz mit LUDWIG BECK HAUTNAH in den Fünf Höfen
- LUDWIG BECK Fashion-Stores
  - LUDWIG BECK in den Riem-Arcaden
  - LUDWIG BECK im PEP München
  - LUDWIG BECK in der City-Galerie Augsburg
  - LUDWIG BECK im City-Center Landshut
- Monolabel-Stores
  - ESPRIT im OEZ München
  - s.Oliver Regensburg
  - s.Oliver in den Regensburg-Arcaden
- LUDWIG BECK Fashion-Lager in Parsdorf



# Die Produktvielfalt

- Im „Kaufhaus der Sinne“ bietet LUDWIG BECK die perfekte Verbindung von Lifestyle-Kaufhaus und Fachgeschäft
- Auf sechs Etagen wird eine einzigartige Sortimentsvielfalt und eine individuelle Präsentation aller bedeutenden Mode- und Designermarken geboten
- Außerdem: internationale Kult-Kosmetik, Bücher und Weine, Papeterie, Klassik- und Jazzmusik, Kurzwarenabteilung
- Ein unverwechselbarer Mix, der keine Wünsche offen lässt



# Das Konzept

- Seit 2003 verfolgt LUDWIG BECK eine Unternehmensstrategie, die auf zwei starken Wachstums-Säulen beruht

## **1. Trading Up im Stammhaus**

- Erlebnisorientiertes, hochwertiges Einkaufen am Marienplatz

## **2. Optimiertes Filialgeschäft**

- LUDWIG BECK Fashion-Stores, Monolabel-Stores als Franchise-Unternehmen und der LUDWIG BECK Lagerverkauf



# Entwicklung des Trading Up-Prozesses



LUDWIG BECK  
*Ludwig Beck*

# Entwicklung des Trading Up-Prozesses



# **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Highlights 2006**

**LUDWIG BECK**



# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Weltwirtschaft weiterhin im Aufschwung
- Wachstum in Europa mit 2,6 % stabil geblieben (Eurostat)
- Deutschland weiterhin Exportweltmeister (lt. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
- BIP legte im dritten Quartal unbereinigt zum Vorjahresquartal um 2,3 % nach 1,3 % im zweiten Quartal zu (lt. Statistisches Bundesamt)
- Konsumklima weiterhin auf Rekordniveau und im Oktober 2006 auf Höchststand (lt. Gesellschaft für Konsumforschung)

# Highlights 2006

- Erwartungen für 2006 voll erfüllt
- Flächenbereinigter Umsatzzuwachs
- Weiterhin Steigerung des Nettohertrages
- Erneut starker Zuwachs im EBIT
- Kontinuierliche Verbesserung der Kostenquote
- LUDWIG BECK-Aktie schlägt SDAX  
(Kursanstieg zum 30. November 2006:  
SDAX: 23 %, LUDWIG BECK: 30 % → EUR 7,55)

# Highlights 2006

- Kontinuierliche Entwicklung des Trading Up-Prozesses
- Erdgeschoss und Herrenabteilung in neuer Optik und mit neuen Marken
- Fußball-WM enttäuscht Erwartungen des Einzelhandels
- Verschmelzung der LUDWIG BECK Vertriebs GmbH mit der LUDWIG BECK AG zum 01. Januar 2006 erfolgreich durchgeführt

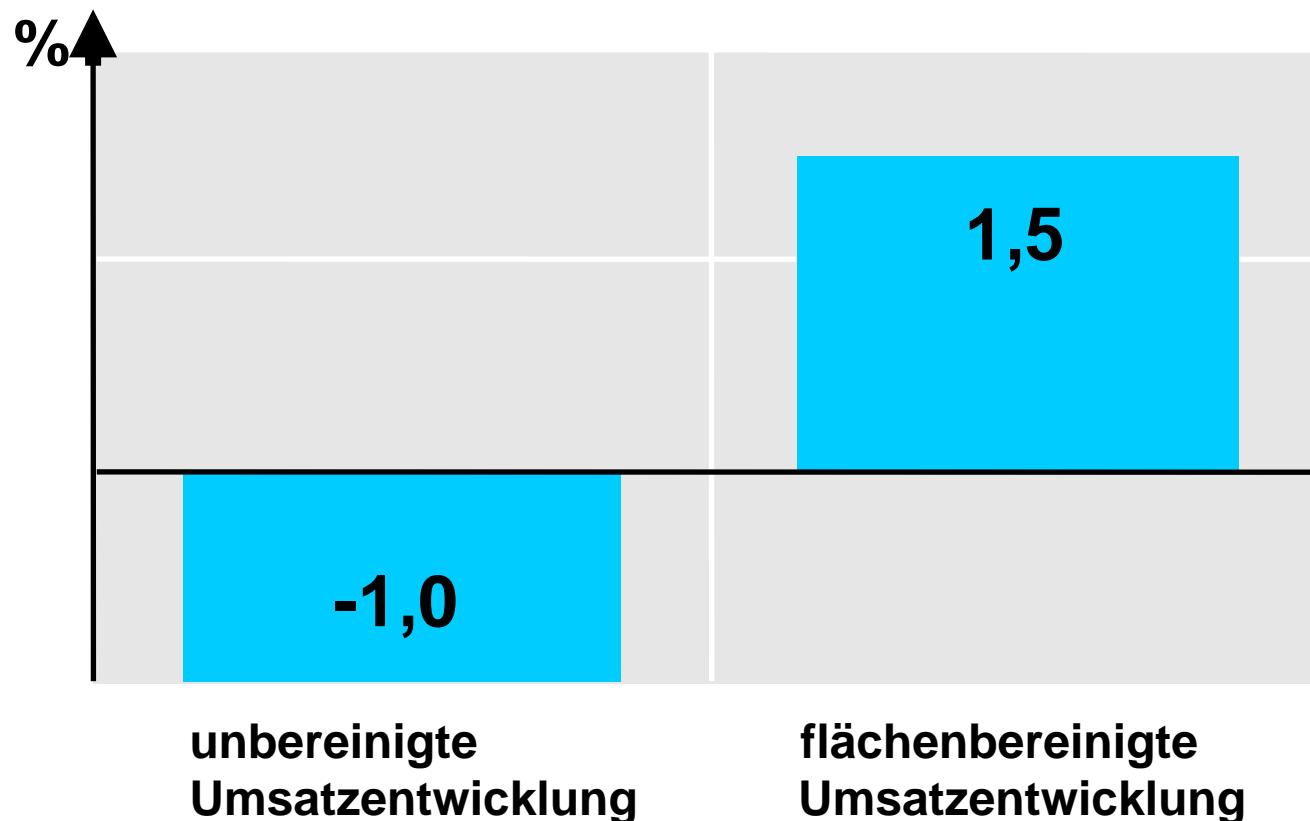
## Finanzkennzahlen

LUDWIG BECK



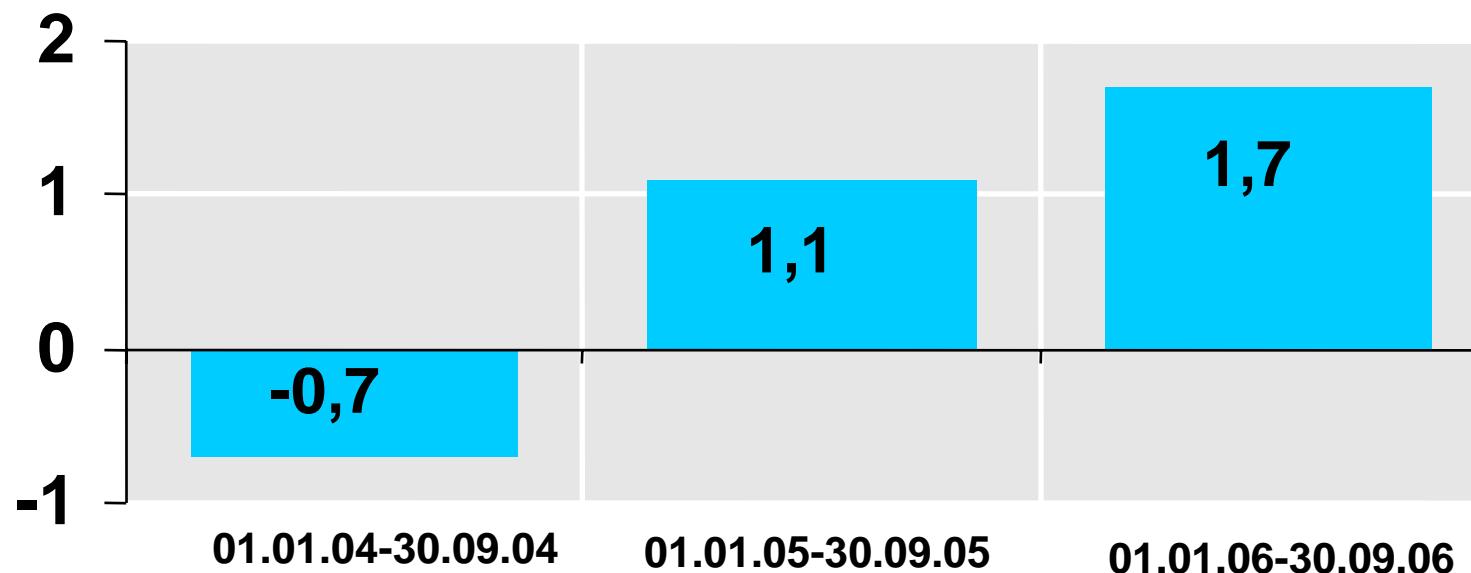
## Flächenbereinigtes Umsatzwachstum 2006

zum 30. September, im Vgl. zum Vorjahr



# Betriebsergebnis EBIT

in Mio. €

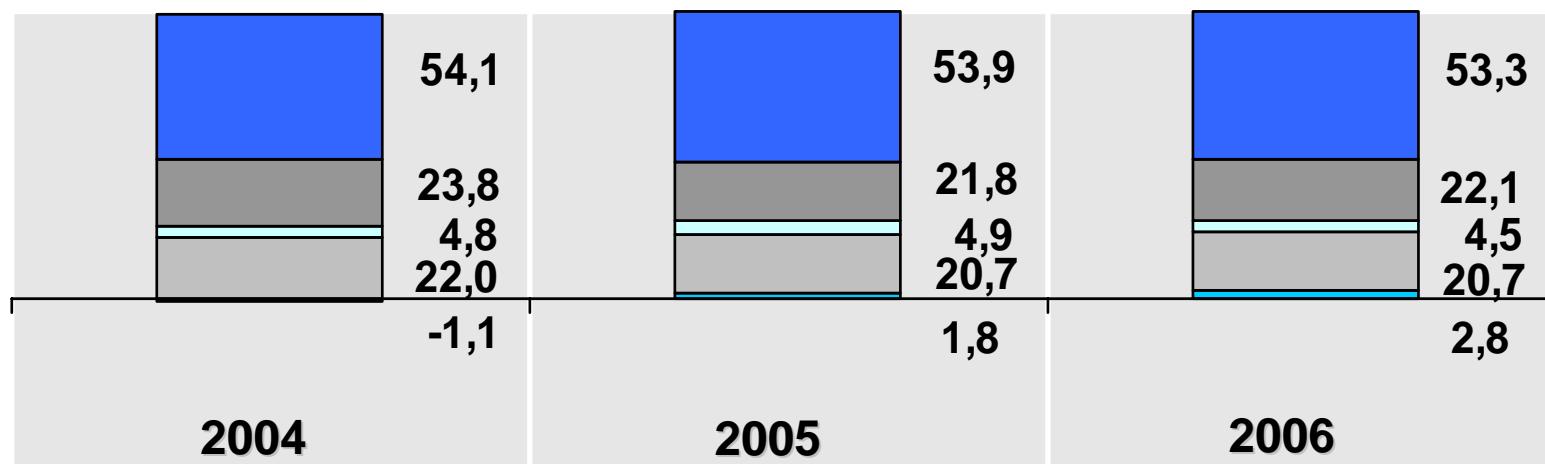


# Kostenstruktur von LUDWIG BECK

## Kosten und EBIT in % des Nettoumsatzes

(Personalaufwand und sonstige betriebl. Aufwendungen saldiert mit zugeordneten sonstigen betrieblichen Erträgen und aktivierten Eigenleistungen)

in %



- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sonst. betr. Aufwendungen
- EBIT

# Ergebniszusammensetzung (EBIT)

## nach Segmenten

in Mio. €	01.01.06 - 30.09.06	01.01.05 - 30.09.05	Veränderung
Multilabel	1,4	1,2	+ 0,2
Monolabel	0,3	-0,1	+ 0,4
Konzern	1,7	1,1	+ 0,6

# Konzernergebnis 2006

in Mio. €	01.01.06 - 30.09.06	01.01.05 - 30.09.05
EBIT	1,7	1,1
Ergebnis vor Steuern	-1,1	-1,9
Periodenfehlbetrag (vor Minderheiten)	- 0,5	-1,0

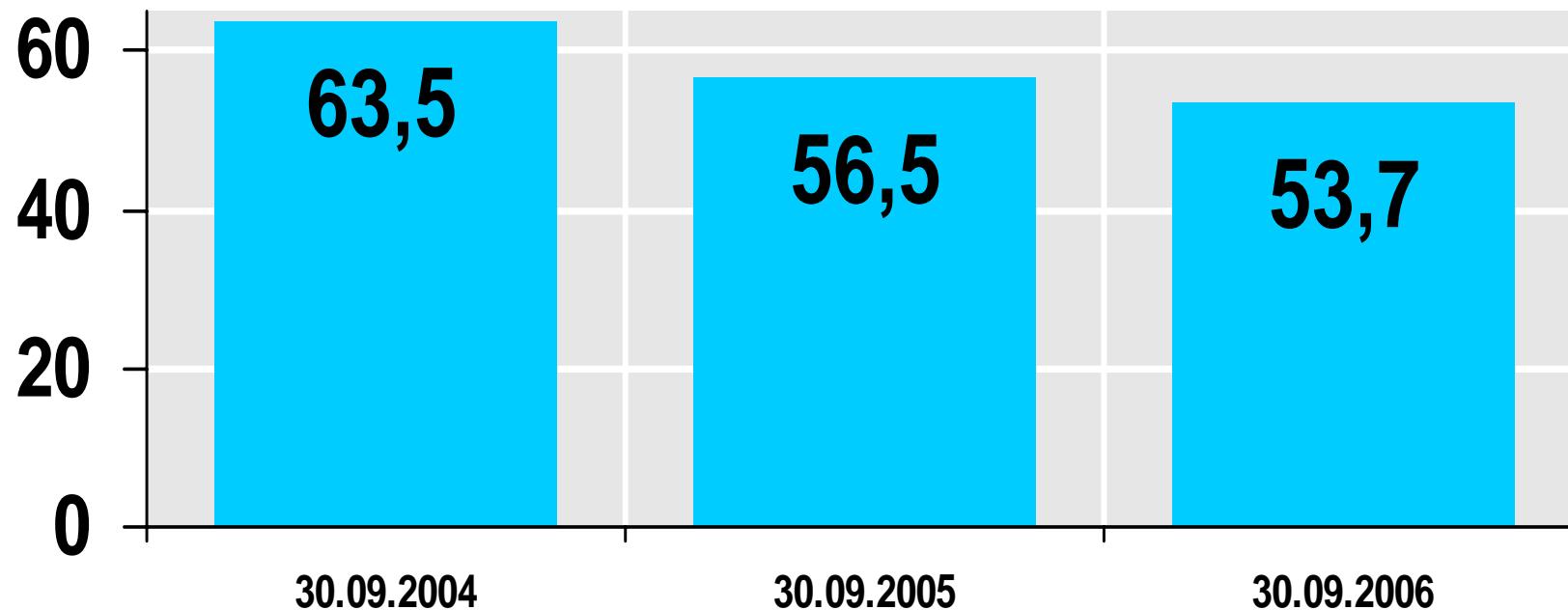
# Konzernbilanz in Mio. €

Aktiva	30.09.06	30.09.05	Passiva	30.09.06	30.09.05
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	15,5	16,8	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	24,9	27,4
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	96,5	98,7	<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	46,6	48,3
			<b>Abfindungsanspruch Minderheiten</b>	8,9	9,0
			<b>Eigenkapital</b>	31,6	30,8
<b>Summe</b>	<b>112,0</b>	<b>115,5</b>		<b>112,0</b>	<b>115,5</b>

# Entwicklung der Verbindlichkeiten

im Konzern gegenüber Kreditinstituten

in Mio. €



Aktie

LUDWIG BECK



# Im Überblick

- Am 18. Mai 1998 ist die LUDWIG BECK-Aktie (Wertpapierkennnummer (ISIN) DE000519 9905) an die Börse gegangen
- Von Beginn an sind die Aktien im Qualitätsstandard der Deutschen Börse (Prime Standard, vormals SMAX) notiert und erfüllen somit die höchsten Anforderungen an Liquidität, Transparenz und Investor Relations

# Die LUDWIG BECK Aktie

AKTIENSTAMMDATEN	DEUTSCHE BÖRSE
ISIN	DE0005199905
WKN	519990
Börsenkürzel	ECK
Tickersymbol Reuters	ECKG.DE
Tickersymbol Bloomberg	ECK
Branche	Einzelhandel
Zulassungssegment	Amtlicher Markt, Prime Standard
Währung	EUR
Gattung	Inhaber-Stammaktien
Zugelassenes Kapital	EUR 8.589.703,60
Zugelassenes Kapital in Stück	3.360.000
Grundkapital	EUR 8.589.703,60
Grundkapital in Stück	3.360.000
Handelsplätze	Frankfurt/M., Stuttgart, München, Düsseldorf, Berlin/Bremen, Hamburg sowie Xetra
Erstnotierung	18. Mai 1998
Emissionspreis	34,00 DM (17,38 €)
Indices	C-DAX, Classic All Share, Prime All Share
Rechnungslegungsart	Befreiender Konzernabschluss gem. IFRS
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember
Sitz der Gesellschaft	München
Land	Deutschland
Handelsregister	Amtsgericht München - HRB 100 213

# Aktienperformance 2006

## Kursentwicklung Stand 30. November 2006

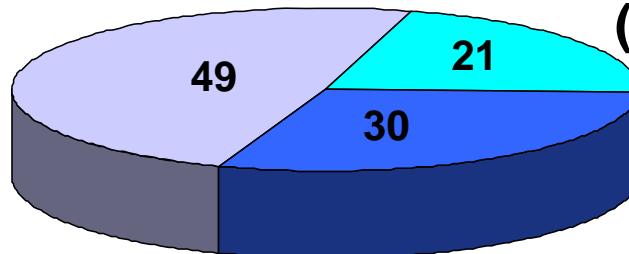


PERFORM. SEIT	L. BECK. €	SDAX %	DAX %
einem Jahr	4,99 €	+50,30%	+22,30%
Jahresanfang	6,00 €	+25,00%	+16,68%
Jahreshoch	9,65 €	-22,28%	-2,13%
Jahrestief	5,95 €	+26,05 %	+21,27 %

# Aktionärsstruktur in %

**Stand 30. September 2006**

**Streubesitz**



**Institutionelle Anleger  
(Buchanan 16 %)**

**WÖHRL**

- Der Freefloat beträgt 70 %
- Die LUDWIG BECK AG hat derzeit ca. 3.600 Aktionäre
- WÖHRL ist seit April 2006 mit 29,9 % größter Einzelaktionär

# WÖHRL – der neue strategische Investor

- Wöhrl beteiligt sich mit 29,9 % bei Beck; K. Schleicher verkauft seinen Anteil
- Aktien sind in „sicheren“ Händen
- Gerhard Wöhrl ist „Beck-Fan“
- Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit gegeben
- aber: zwei rechtlich komplett getrennte Gesellschaften

## Ausblick und Aufgaben 2007

LUDWIG BECK



# Ausblick 2007

- **keine nachhaltige Störung des Konsumumfeldes**
- **MwSt. Erhöhung wird nicht vollständig an die Konsumenten weitergegeben werden**
- **Kein Rückfall in die Rabattschlachten**
- **Weiterer Zuwachs im gehobenen Marktsegment**
- **Firmenkonjunktur setzt sich fort**
- **Ladenöffnungszeiten bleiben unverändert**

# Aufgaben 2007

- **Forcierung des Trading-Up Prozesses**
- **Fassadenneugestaltung**
- **Steigerung der Umsatzerlöse**
- **Erhöhung der Rohertragsmarge**
- **Reduzierung der Kostenquote**

→ 2007: Ausbau des Gewinn-Niveaus

# „LUDWIG BECK wächst weiter – und das mit Erfolg!“



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Ihr Dieter Münch  
Vorstand für Finanzen**

**LUDWIG BECK**

